

Allemagne-Stuttgart: Services de conduite de chantier**OJ S 157/2016 17/08/2016****Avis d'attribution de marché – secteurs spéciaux****Services****Directive 2004/17/CE****Section I: Entité adjudicatrice**

I.1. Nom et adresses

Nom officiel: DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH (Bukr 5S)

Adresse postale: Räpplenstraße 17

Ville: Stuttgart

Code postal: 70191

Pays: Allemagne

Point(s) de contact: Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastruktur (FS.EI 3)

Courriel: einkauf-s21nbs@deutschebahn.com

Téléphone: +49 0

Fax: +49 69-265-21939

Adresse(s) internet:Adresse générale de l'entité adjudicatrice: www.deutschebahn.com**I.2. Activité principale**

Services de chemin de fer

I.3. Attribution de marché pour le compte d'autres entités adjudicatrices

Le pouvoir adjudicateur agit pour le compte d'autres entités adjudicatrices: non

Section II: Objet du marché

II.1. Description**II.1.1. Intitulé**

S21, PA 1.3, Bauüberwachung Bau.

II.1.2. Type de marché et lieu d'exécution ou de livraison

Services

Catégorie de services n° 12: Services d'architecture; services d'ingénierie et services intégrés d'ingénierie; services d'aménagement urbain et d'architecture paysagère; services connexes de consultations scientifiques et techniques; services d'essais et d'analyses techniques

Lieu principal d'exécution: 70191 Stuttgart.

Code NUTS DE11 Stuttgart

II.1.3. Information sur l'accord-cadre ou le système d'acquisition dynamique**II.1.4. Description succincte du marché ou de l'acquisition/des acquisitions**

Beschreibung PFA 1.3a

Die Deutsche Bahn AG plant eine Hochgeschwindigkeitsstrecke (ABS/NBS) zwischen Stuttgart und Augsburg. Die baulichen Anlagen im Bereich des PFA 1.3a umfassen den autobahnparallelen, hauptsächlich oberirdischen Verlauf der zweigleisigen Neubaustrecke auf den Fildern sowie die Anbindung der Station NBS mit dem Flughafentunnel. Im Westen schließt der PFA 1.3a an den PFA 1.2, Fildertunnel, und im Osten an den PFA 1.4,

Filderbereich bis Wendlingen am Neckar, an. Außerdem besteht eine Schnittstelle zur Flughafenbindung durch die im PFA 1.3b planfestzustellende Flughafenkurve. Die Neubaustrecke (NBS) beginnt im PFA 1.3a bei km 10,0+30 (Übergang zum PFA 1.2) und endet am Übergang zum PFA 1.4 bei km 15,3+11. Für die Überquerung des Hattenbach bei km 10,0+88 soll ein geschlossenes Rahmenbauwerk hergestellt werden. Bei ca. km 10,4+03 überquert die NBS den bestehenden Bachlauf Frauenbrunnen, der in einem geschlossenen Rahmenbauwerk aus Stahlbeton geführt wird. Den bestehenden Bachlauf Koppentalklinge wird von der NBS bei ca. km 11,0+11 überquert. Bei der Autobahnanschlussstelle (AS) Plieningen wird die B 312 mit einer neuen Brücke, Spannweite ca. 41 m, überführt. Zur Überführung der Gleise, über die im Trog verlaufende Einfahrrampe (AS Plieningen) zur BAB A8 in Richtung Karlsruhe, wird bei km 14,0+10 ein Brückenbauwerk mit einer lichten Weite von ca. 9 m erforderlich. Im Zuge der geplanten NBS ist ein Umbau sowie Neugestaltung der AS Plieningen mit neuen Trog- und Stützbauwerken sowie einer Tieferlegung der Ein- und Ausfahrrampen erforderlich.

Der Flughafentunnel, ca. 3 km Länge, wird mit zwei eingleisigen Tunnelröhren (Ausbruchquerschnitt ca. 70 m²) überwiegend in bergmännischer Bauweise hergestellt und zweigt auf der Westseite bei km 10,4+14 und das südliche Gleis bei km 10,5+17 aus der NBS aus. Im Anschluss an die im Trog verlaufenden Rampen werden die NBS Gleise in offener Bauweise unterquert. Ab ca. km 0,4+40 verläuft die Strecke im Tunnel. Bei ca. km 1,4+95 beginnt die Station NBS. Diese wird 2-gleisig mit dem in der Station erforderlichen Gleisabstand ausgebildet. Ab dem östlichen Bahnsteigende wird der Flughafentunnel in zwei eingleisigen Tunnelröhren in einer S-Kurve wieder auf die NBS geführt. Die Einmündung in die NBS erfolgt bei Streckenkilometer km 13,0+66. Für die Unterfahrung des Tunnelabschnitts in offener Bauweise unter der BAB A8 wird die Autobahn über ca. 1,2 km verschwenkt.

Die Station NBS liegt zwischen den Flughafenterminals des Flughafens Stuttgart die sich im Süden anschließen und der Messe Stuttgart mit dem Internationalen Kongresszentrum im Norden. Sie besteht aus den Bereichen des Zentralen Empfangsgebäudes (Aufgang West) und des Aufgang Ost sowie der Bahnsteigebene. Die Bahnsteiglänge in der 2-gleisigen Station NBS beträgt 405 m und befindet sich in ca. 27 m Tiefe. Über 2 vertikale Schachtbauwerke (ca. 40 m Durchmesser) wird der Bahnsteig mit den jeweiligen Aufgang West (Empfangsgebäude) oder Ost verbunden.

Die Flughafenkurve stellt die Verbindung zwischen der NBS und der S-Bahn-Station Flughafen her. Sie ist bis auf die Aus- und Einfädung aus der und in die NBS sowie den eingleisigen Tunnelabschnitte bis km 0,7+13 Bestandteil des gesonderten Planfeststellungsabschnitts 1.3b. Möglicherweise ist die Querung der BAB A8 und der NBS der Flughafenkurve im Zuge der Autobahnverschwenkung (ca. 50 m zweigleisiger, rechteckiger Tunnel in offener Bauweise) als Bedarfsposition mit anzubieten.

Angedachter Vertragsbeginn (Mitwirkung bei der Erstellung der Ausschreibungs- und Vergabeunterlagen der Bauleistungen) ab Dezember 2015. Die angestrebte Bauzeit des PFA 1.3a soll ab Mitte 2016 bis Mitte 2020 erfolgen.

Vorhabenträger für die Südumgehung Plieningen ist das Regierungspräsidium Stuttgart. Die Südumgehung Plieningen (Vorhabenträger RPS) wird zusammen mit der Neugestaltung der Anschlussstelle Plieningen (Vorhabenträger DB AG) durch die DB AG realisiert. Diese Maßnahme des RPS ist als eigenständiges Teilprojekt im Rahmen der Gesamtausschreibung abzuwickeln.

Die Südumgehung Plieningen besteht aus der L 1204 „Neu“ von Osten kommend, wird mit zwei Straßenüberführungen über die Autobahnrampen der AS Plieningen geführt, kreuzt die B 312 höhenfrei mittels einer Straßenüberführung ca. 40 m Spannweite und schließt dann über

die L 1205 „Neu“ an die L 1192 an. Zusätzlich muss die Verbindungsrampe zur L 1016/ B 312 angepasst werden.

Option PFA 1.3b:

Der AG behält sich vor, Leistungen des zu einem späteren Zeitpunkt planfestzustellenden PFA 1.3b optional anzufragen.

Der PFA 1.3b beinhaltet die Streckenführung der Strecke 4860 aus Singen kommend in die Strecke 4861 (Bestandsstrecke) in Richtung Flughafen als sog. Rohrer Kurve, sowie die Haltestelle am Flughafen bis zur Einfädelung in die NBS mittels der sog. Flughafenkurve (Strecke 4704). Durch den Umbau der Gleistrassen im Bereich der Rohrer Kurve wird daher die Möglichkeit geschaffen, für die 3 dort zusammentreffenden Eisenbahnstrecken zukünftig alle Fahrbeziehungen zu bedienen. Die bestehenden Gleisanlagen werden durch eine 2-gleisige Verbindung aus Richtung Böblingen in Richtung Flughafen ergänzt. Weiterer Bestandteil ist ein eingleisiger Tunnel, welcher zum Teil in offener Bauweise und unter der BAB A8 in bergmännischer Bauweise erstellt wird.

Auf der Bestandsstrecke 4861 zwischen Leinfeldern und Flughafen wird der Gleisabstand auf den Streckenabschnitten außerhalb der Tunnelbauwerke von 3,8 m auf 4,0 m aufgeweitet. Im Bereich der Station Terminal am Flughafen wird durch das sogenannte „dritte Gleis“ ein neuer unterirdischer Haltepunkt in Parallellage zum Bestand realisiert. Die Bauausführung wird ebenfalls in offener Bauweise erfolgen. Im Anschluss an die Bahnhaltestelle am Flughafen befindet sich die zweigleisige, ca. 2 km lange, Flughafenkurve. Diese zweigleisige Tunnelführung wird in offener Bauweise bis zum Anschlusspunkt (km 0,7+13) mit dem PFA 1.3 a hergestellt.

Voraussichtlich beginnen die Baumaßnahmen des PFA 1.3b mit einem zeitlichen Nachlauf zum PFA 1.3a von ca. 2 Jahren. Es ist eine Bauzeit von ca. 3-4 Jahren vorgesehen. Die Fertigstellung wird auch zeitlich verzögert zum PFA 1.3a erfolgen. Der genaue terminliche Ablauf wird bei dem optionalen Abruf der Leistungen zum PFA 1.3b bekanntgegeben. Zusätzlich zum beschriebenen Leistungsumfang des PFA 1.3a, soll mit der optionalen Leistung der Bauüberwachung zum PFA 1.3b auch die Leistungsbilder für die eisenbahntechnische Ausrüstung sowie des Oberbaus mit beinhaltet sein.

II.1.5. Code(s) CPV (vocabulaire commun pour les marchés publics)

71521000 Services de conduite de chantier

II.1.6. Information concernant l'accord sur les marchés publics (AMP)

Le marché est couvert par l'accord sur les marchés publics: non

II.2. Valeur totale du marché/du lot

II.2.1. Valeur totale du marché/du lot

Valeur: 16 566 637,50 EUR

hors TVA

Section IV: Procédure

IV.1. Type de procédure

IV.1.1. Type de procédure

Négociée avec publication préalable d'une mise en concurrence

IV.2. Critères d'attribution

IV.2.1. Critères d'attribution

Offre économiquement la plus avantageuse, appréciée en fonction des critères suivants

IV.2.2. Enchère électronique

Une enchère électronique sera effectuée: non

IV.3. Renseignements d'ordre administratif

IV.3.1. Numéro de référence attribué au dossier par l'entité adjudicatrice

15TEI17086

IV.3.2. Publication antérieure relative à la présente procédure

Avis périodique indicatif

Numéro de l'avis au JO série S: [2014/S 190-335720](#) du 30.10.2014

Avis de marché

Numéro de l'avis au JO série S: [2015/S 149-276404](#) du 5.8.2015

Section V: Attribution du marché

V.1. Attribution et valeur du marché

Marché n°: 15TEI17086

Lot n°: 1

- Intitulé: S21, PA 1.3, Bauüberwachung Bau

V.1.1. Date de conclusion du marché

14.6.2016

V.1.2. Informations sur les offres

Nombre d'offres reçues: 6

Nombre d'offres reçues par voie électronique
: 6

V.1.3. Nom et adresse du titulaire

Nom officiel: Bietergemeinschaft Ing.-Büro Dipl.-Ing. H. Vössing GmbH/ CDM Smith Consult GmbH

Adresse postale: Brunnenstraße 29-31

Ville: Düsseldorf

Code postal: 40223

Pays: Allemagne

V.1.4. Informations sur le montant du marché/du lot

Valeur totale du marché:

Valeur: 16 566 637 EUR

hors TVA

V.1.5. Information sur la sous-traitance

Le marché est susceptible d'être sous-traité: non

V.1.6. Prix payé pour les achats d'opportunité

Section VI: Renseignements complémentaires

VI.1. Information sur les fonds de l'Union européenne

Le contrat s'inscrit dans un projet/programme financé par des fonds de l'Union européenne: oui

Identification du projet: Großprojekt Stuttgart-Ulm.

VI.2. Informations complémentaires

VI.3. Procédures de recours

VI.3.1. Instance chargée des procédures de recours

Nom officiel: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Adresse postale: Villemombler Straße 76

Ville: Bonn

Code postal: 52123

Pays: Allemagne

Courriel: info@Bundeskartellamt.bund.de

Adresse internet: <http://www.bundeskartellamt.de/>

VI.3.2. Introduction de recours

Précisions concernant les délais d'introduction de recours: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 114 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 10 101a GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrages setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße unverzüglich nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 107 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1-3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 107 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Desweiteren wird auf die in § 101b Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

VI.3.3. Service auprès duquel des renseignements peuvent être obtenus sur l'introduction de recours

Nom officiel: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Adresse postale: Villemombler Straße 76

Ville: Bonn

Code postal: 52123

Pays: Allemagne

Courriel: info@Bundeskartellamt.bund.de

Adresse internet: <http://www.bundeskartellamt.de/>

VI.4. Date d'envoi du présent avis

12.8.2016